

Neues Lesefutter für Jung und Alt

„Bücherwurm“ übergab Medienboxen an Kita, Schule und Seniorenheim

VON ULRIKE WEINERT

Holweide. Die bunt bebilderten Bücher über Dinosaurier, Superhelden und Ritter sind ausgelesen. Jetzt brauchen die Kinder in der Berthold-Otto-Grundschule und der Kita in der Buschfeldstraße neuen Lesestoff. Da passt es bestens, dass der Bücherwurm, die Katholische Öffentliche Bücherei St. Anno, zurzeit reichlich Nachschub liefern kann.

Bücherei sucht Partner vor Ort

Möglich macht das ein Förderprogramm der NRW-Landesregierung für KÖBs, Bedingung für die Teilnahme ist, dass sich die Bücherei Partner vor Ort sucht, die Medienboxen in der Sprach- und Leseförderung einsetzen oder in der sozialen Arbeit mit Senioren. Der Bücherwurm schafft gleich beides - und bringt dabei die Generationen zusammen.

Wenn zum Beispiel in einem Kinderbuch von einem ganzen Schinken die Rede und der auch noch abgebildet ist, weiß der Nachwuchs oft nicht mehr, was das ist, kennt Schinken meistens nur in Scheiben verpackt aus dem Supermarkt. Umso besser wissen die Senioren Bescheid, im Altenheim St. Anno an der Piccoloministraße lebt sogar ein Herr, der Schinken noch selbst



Jung und Alt freuen sich gleichermaßen über die Medienboxen.

Foto: Weinert

geräuchert hat. So kommen die Generationen miteinander ins Gespräch.

Für die alten Menschen gibt es eine Medienkiste, die ihre Erin-

nerungen weckt, ihre Lebensgeister belebt, und sie zum Sprechen bringt. Die Wortschatzchen zum Beispiel: Was Muckefuck ist, der Ersatzkaffee aus

Malz oder Getreide, oder die Af-fenschaukel, die Frisur aus langen geflochtenen Zöpfen, aus denen Schlinge gemacht und am Kopf festgesteckt werden, das

können die Senioren erklären - und ganz aus der Mode ist beides ja immer noch nicht, heißt vielleicht heute nur anders.

Bei all dem Austausch ist es kein Wunder, dass der Refrain vom Büchereilied so geht: „Viele bunte Bücher aus der Bücherei, hol' ich mir nach Hause und hab' viel Spaß dabei.“ Das sang Bücherwurm-Leiterin Jutta Hetfleisch-Brandt bei der Übergabe der Medienkisten mit den Kindern, ihren Erzieherinnen, Lehrerinnen und den Senioren, bevor sich die Kinder ihre Medienkiste nach eigenen Wünschen und Vorlieben zusammenstellen durften.

Jahresbudget beträgt gut 1000 Euro

Über insgesamt rund 1700 Medien verfügt die Bücherei, die im Altenzentrum untergebracht ist. Das Jahresbudget beträgt etwas mehr als 1000 Euro - für Neuanschaffungen von Qualität ist das nicht viel. Alle 17 Teammitglieder betreuen den Bücherwurm ehrenamtlich. Die Grundschule liegt fußläufig entfernt, so dass die KÖB in Zukunft öfter mal Besuch von den Kindern bekommen wird. In der Schule gibt es zwar einen Bücherraum und auch Regale in den Klassenzimmern. Rektorin Vanessa Auth ist aber froh, dass nun der Inhalt der Medienboxen regelmäßig ausgetauscht werden kann.

Medienboxen für Kinder und Senioren

Die KöB „Bücherwurm“ hat neue Kooperationspartner



Kinder und Senioren freuten sich über die neuen Medienboxen der KöB „Bücherwurm“.

Foto: ak

Holweide (ld). Seit Beginn des Jahres hat der „Bücherwurm“, die Katholisch öffentliche Bücherei (KöB) der Gemeinde St. Anno, zahlreiche Bücher mehr im Bestand: Ein neues Förderpaket der NRW-Landesregierung speziell für Katholische Öffentliche Büchereien machte dies möglich. Insgesamt erhielt die KöB fünf sogenannte Medienboxen. Gefüllt sind sie mit Büchern zu speziellen Themen wie Dinosaurier, Superhelden, Experimente. Der „Bücherwurm“ stellte drei Medienboxen der Kindertagesstätte der KiTas

GmbH Heinz-Kühn-Straße, der Berthold-Otto-Grundschule und dem Altenzentrum St. Anno zur Verfügung. Die Kinder der KiTa Heinz-Kühn-Straße brachten ihre Medienbox bereits zurück. Die darin enthaltenen Bilderbücher zu unterschiedlichen Themen wurden gegen neue Bücher ausgetauscht. Die Leiterin der Einrichtung Judith Kar, freut sich, dass ihre KiTa auch vom NRW-Förderprogramm profitiert. Rektorin Vanessa Auth begleitete die Kinder der ersten Klassen der Berthold-Otto-Grundschule in die KöB und war

begeistert von der Buchauswahl. Auch der Soziale Dienst des Altenzentrums St. Anno ist erfreut über die Medienbox zum Thema Demenz. Hier gibt es Großpuzzles, Vorlesegeschichten, Bewegungsspiele, DVDs, Fotos aus den 50er und 60er Jahren und Begriffskarten. Jutta Hetfleisch-Brandt, Leiterin des Bücherwurms, begrüßt die neuen Kooperationen, die ohne diese Bestandserweiterung nicht möglich gewesen wären. Mit den neuen Medienboxen sei es möglich, das Lesen in den Kindergarten zu holen.